



Ergebnisse der DLG-Bundesweinprämierung 2026

Rund 1.944 Weine und Sekte von Experten-Jury ausgezeichnet – 2025er Jahrgang aromatisch, ausdrucksstark und fruchtbetont – 64 Weine und Sekte erhalten einen „Goldenen DLG-Preis Extra“ – Alle Ergebnisse unter: www.bundesweinpraemierung.de

Welche Weine gehören 2026 zur Spitze Deutschlands? Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die ausgezeichneten Weine und Sekte der Bundesweinprämierung 2026 bekanntgegeben. In vier Prüfrunden bewerteten die Experten Weine und Sekte aus allen deutschen Anbaugebieten. Die Jury vergab 64 Gold Extra-, 635 Gold-, 860 Silber- und 385 DLG-prämiert Medaillen. Die Nachhaltigkeitsranglisten Top 100 und Top 10 werden zusammen mit den Besten Kollektionen am 2. November 2026 veröffentlicht. Alle Ergebnisse sind abrufbar unter www.bundesweinpraemierung.de.

Bilderbuchtrauben mit kleinen Beeren und hoher Reife, sehr unterschiedliche aber im Schnitt kleine Erträge und eine schnelle Ernte prägten den 2025er Weinjahrgang. Der Vegetationsverlauf war dynamisch. Warme und teils trockene Phasen ließen die Reben vielerorts früh reifen; Niederschläge im September erhöhten in zahlreichen Anbaugebieten den Zeitdruck bei der Lese. Für die Winzerinnen und Winzer kam es deshalb auf genaue Beobachtung, präzise Lesezeitpunkte und eine sorgfältige Selektion der Trauben an. Die kleineren Beeren und geringeren Erträge in vielen Regionen brachten zugleich konzentrierte, aromatische Moste hervor.

„Sensorisch zeigt sich der Jahrgang vielfach fruchtbetont und ausdrucksstark, mit klarer Sortenprägung und einer frischen Säure. Besonders Burgundersorten und Rotweine profitierten von den klimatischen Gegebenheiten. Seit längerem konnten auch wieder vermehrt edelsüße Spezialitäten hervorgebracht werden“, so Prof. Dr. Rainer Jung, DLG-Prüfbevollmächtigter für Wein & Sekt, von der Hochschule Geisenheim. In vier Prüfrunden stellten sich seinen Worten zufolge die Weine dem Urteil der DLG-Weinprüfer und wurden überwiegend hoch bewertet; ein positives Ergebnis für die eingereichten Weine des Jahrgangs 2025. „Wieder einmal bewiesen die Winzerinnen und Winzer mit viel Fingerspitzengefühl ihr Können. Hinter jedem prämierten Erzeugnis stehen Menschen mit ihren besonderen Geschichten, Ideen und Herzblut. Diese spielen natürlich in der professionellen Blindverkostung der DLG keine Rolle, jedoch ist es hinterher umso wichtiger, zu zeigen, welche ausgezeichnete Qualität in ihren und deutschen Weinen im

Allgemeinen steckt. Die Prämierung macht sichtbar, was deutsche Weinbaubetriebe leisten und wir wollen sie dabei unterstützen, am Markt wahrgenommen zu werden“, so Anika Schramm, Projektleiterin der DLG-Bundesweinprämierung.

„Goldener DLG-Preis Extra“: Die besten deutschen Weine und Sekte

Im Rahmen der Bundesweinprämierung werden in einer Sonderverkostung unter allen Gold prämierten Weinen und Sekten noch einmal die „Besten der Besten“ in den Kategorien „Weißwein trocken“, „Weißwein fruchtig“, „Rotwein trocken“, „Im (Barrique-) Fass gereift trocken“, „Roséwein“, „Edelsüß“ sowie „Weißsekt brut incl. Blanc de Noirs“, „Riesling brut nature bis trocken“, „Weißsekt extra trocken bis halbtrocken“ und „Rotsekt / Rosésekt brut bis halbtrocken“ gekürt. Diese Weine und Sekte erhalten den „Goldenen DLG-Preis Extra“ der Bundesweinprämierung.

Mit 24 Auszeichnungen stellt die Pfalz in diesem Jahr erneut die meisten Weine und Sekte, die mit dem „Goldenen DLG-Preis Extra“ prämiert wurden. Dahinter folgen Rheinhessen mit 14 Auszeichnungen, Baden (11) und Württemberg (7). Die mit Abstand meisten Auszeichnungen für Weine und Sekte insgesamt erzielten mit 801 Prämierungen wieder die Winzer aus der Pfalz, gefolgt von Rheinhessen (484), Baden (281) und Württemberg (270).

Die DLG-Bundesweinprämierung

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte. Alle eingereichten Weine und Sekte wurden von geschulten Sachverständigen nach den strengen Kriterien des DLG-5-Punkte-Schemas® geprüft und bewertet. Testergebnisse und weitere Informationen unter www.bundesweinpraemierung.de

Wesentliches Qualitätsmerkmal der Bundesweinprämierung ist die Kompetenz der Verkosterinnen und Verkoster, die im Vorfeld sorgfältig ausgewählt und geschult werden. Vor jeder Prüfung müssen sie ihre Tagesform unter Beweis stellen und die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse wird täglich mehrfach überprüft. So können sich Verbraucher sicher sein, dass nachvollziehbare und glaubwürdige Ergebnisse hinter den Prämierungen stecken und somit Qualität im Glas. Erstmals konnten in diesem Jahr Weine ohne Vorprämierung teilnehmen. Der direkte Zugang zur Bundesweinprämierung baut Bürokratie ab und schafft gleiche Voraussetzungen für alle Wettbewerbsteilnehmer.

Presse-Kontakt

Regina Hübner

Pressereferentin

+49 69 24788-206

R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org